

## Auslandssemester an der Diego Portales in Santiago de Chile

Wintersemester 2010/2011

### Vorbereitungen:

Um nach Chile einzureisen ist es eigentlich nicht nötig ein Visum zu beantragen. Man bekommt als Deutscher immer automatisch ein Touristen-Visum von 90 Tagen. Wenn dieses abgelaufen ist kann man die „Visumserneuerung“ z.B. mit einer netten Reise nach Mendoza oder Buenos Aires verbinden.

Wem das zu aufwendig ist kann schon in Deutschland im Konsulat von Chile ein Studenten Visum beantragen. (Im Angang findet ihr einige Informationen zu diesem). Wenn ihr vorher das Visum in Deutschland beantragt habt und dann in Chile seid müsst ihr innerhalb von 30 Tagen zur policia internacional und zur extranjeria. Dort wird dann ein Foto von euch gemacht und Fingerabdrücke genommen und innerhalb von 4 Wochen könnt ihr dann euren chilenischen Ausweis abholen. Mit diesem Ausweis habt ihr einige Vorteile. So könnt ihr z.B. erst mit dem Ausweis den „pase escolar“ beantragen mit der ihr den Studententarif beim Transport bekommt.

Die dritte Möglichkeit ist direkt in Chile das Studentenvisum zu beantragen. Eure Ansprechpartner von der Uni können euch dabei helfen. Das beantragen ist ganz einfach und das Visum ist billiger als in Deutschland, jedoch braucht es relativ lange und wenn ihr nur ein halbes Semester bleibt lohnt es sich eigentlich nicht. In dieser Zeit müsst ihr die teuren U-Bahn Preise zahlen.

Ich würde euch raten ganz normal ein Visum in Deutschland zu beantragen um dann in Chile auch gleich den „pase escolar“.

Nun noch nützliche Tipps:

Bewerbt euch für **Auslandsbafög** auch wenn ihr in Deutschland keins bekommt!

Informiert euch über **Banken**, bei denen man in Chile oder in der Welt **umsonst**

**Geldabheben** kann. Ich selbst war bei der deutschen Bank hatte aber einige Probleme mit dem kostenlosen abheben.

Eine der billigsten und besten Auslandsversicherungen ist der **ADAC**.

### Ankunft/Zimmersuche:

In Chile angekommen möchte man natürlich seine eigenen 4 Wände. Es gibt einige Seiten im Internet wo man diese finden kann. So z.B.: [www.compartodepto.cl](http://www.compartodepto.cl) Dort gibt es sehr viele Angebote und alles hängt von eurem Geschmack ab. So gibt es z.B: viele Häuser die von Chilenen an Auslandsstudenten vermietet werden. Dort wohnt ihr dann meistens nur mit Ausländern und eher selten mit Chilenen zusammen. Jedoch findet man auch andere Wgs mit Chilenen, man muss nur länger suchen.

Die Kosten variieren sehr, aber im Schnitt zahlt man zwischen 130.000- 200.000 Pesos Chilenos (180€-300€) für ein Zimmer mit Internet und Nebenkosten. Die beliebtesten Barrios zum wohnen sind: Providencia, Nuñoa, Barrio Lastarrias, Bella Vista und Barrio Brasil.

Wer sich ein Fahrrad kaufen möchte kann in der Straße „San Diego“ fündig werden. Dort wird von von A bis Z alles fürs Fahrrad verkauft.

### **Kosten allgemein:**

Generell sind die Preise ziemlich hoch in Santiago und in ganz Chile, also stellt euch drauf ein, dass Chile nicht so billig ist wie z.B. Argentinien, Peru oder Bolivien.

Die Preise in den Supermärkten sind fast zu vergleichen mit denen aus Berlin und auch beim Weggehen wird es teuer. So zahlt man im Schnitt 5000-7000 Pesos (7-11€) Eintritt in die guten Clubs.

Auch fürs Reisen sollte man genügend Geld einplanen.

Ich selbst habe ungefähr genauso viel Geld im Monat gebraucht wie in Berlin.

### **Universität und Studium:**

Die Betreuung an der Diego Portales ist wirklich sehr gut. Wenn man Fragen oder Probleme hat sind die Ansprechpartner (vor allem Maria Paz) für die Auslandsstudenten immer zur Hilfe bereit. Zu ihnen kann man wirklich immer kommen und sie nehmen sich für jedes Anliegen Zeit. Wenn also irgendetwas ist, einfach immer zu ihnen ins Büro gehen.

Ansonsten ist die Universität Diego Portales eine ziemlich große Uni mit 9 verschiedenen Fakultäten, die alle im barrio Universitario verteilt liegen

(<http://www.udp.cl/universidad/ubica.asp>) Wenn man bei den Metro Stationen „los heroes“ oder „Toesca“ aussteigt sind alle Fakultäten schnell zu Fuß erreichbar.

**Kurswahl:** Theoretisch können wir als Auslandsstudenten alle Kurse von allen Fakultäten belegen, d.h. wir können z.B.: einen Kurs aus der Fakultät für Diseno y Arquitectura belegen und einen anderen aus der Fakultät für economía y empresa etc. Auf dieser Internetseite findet ihr alle Kurse von der Diego Portales:

<http://portales.udp.cl/udpcom/tomaramos/catalogo/catalogo.asp>

Eine weitere Möglichkeit sind die Kurse aus der „Formación general“. Das sind Kurse, die alle Studenten von allen Fakultäten belegen können. Ich hatte das Gefühl, dass diese Kurse meist einfacher waren und nicht so viel verlangt wurde als in den Kursen aus den einzelnen Fakultäten.

Ich habe zum Beispiel nur Kurse aus verschiedenen Fakultäten belegt, was natürlich den Vorteil hat, dass man sehr viel Abwechslung im Studium hat. Jedoch gibt es auch Nachteile.

Da man meist nur 1-2 Mal die Woche einen Kurs an einer Fakultät hat ist es schwieriger Anschluss an die chilenischen Studenten zu bekommen, als wenn man alle Kurse aus einer Fakultät belegt. Man verbringt mehr Zeit miteinander und lernt sich schneller kennen.

Das Unisystem in Chile ist sehr verschult und die Studenten lernen nicht wie an deutschen Unis selbstständig und unabhängig zu lernen, sondern eher wie in der Schule durch Tests und Notendruck. So ist es relativ normal, dass man in den Kursen jede zweite Woche einen Test zur Lektüre oder zum Vorlesungsinhalt schreibt. Dazu kommen Gruppenreferate und/oder Hausarbeiten oder 3Klausuren. Es ist wesentlich mehr Aufwand als an deutschen Unis, jedoch bleibt man so immer am Ball und muss nicht alles aufs Mal lernen ;)

Gute Spanischkenntnisse sind sehr sehr empfehlenswert, da das Tempo und der Dialekt der Chilenen sehr gewöhnungsbedürftig sind.

Die Beziehung zwischen Studenten und Professoren ist in Chile schon fast freundschaftlich. Wenn man Fragen oder Probleme hat sind auch sie immer bereit zu helfen und versuchen gemeinsam mit dir eine Lösung zu finden.

### **Santiago de Chile:**

Ein paar **Kultur Tipps:**

Centro Cultural Gabriela Mistral: <http://www.gam.cl>

Centro cultural Palacio de la Moneda: <http://www.ccplm.cl/>

Centro cultural y cine(Arte Alameda): <http://www.ccplm.cl/>

Theater Festival jedes Jahr im Januar: <http://www.santiagoamil.cl/es/>

### **Clubs:**

Salsothek in Bella Vista: <http://www.maestravida.cl/>

Electro Club: Club la Feria in Bella Vista

### **Parks:**

Parque Mahuida <http://www.parquemahuidalareina.cl/web/index.php>

Parque Intercomunal im barrio La Reina.

Beide Parks sind etwas außerhalb vom Zentrum, aber es lohnt sich mal einen Tagesausflug dort hin zu machen

Parque de las esculturas en Providencia

### **Essen:**

Für Meeresfrüchte Liebhaber:

Mariscal im mercado central

Restaurant: Como agua para chocolate (wer das Buch kennt umso besser!!)

### **Reisen:**

Chile ist ein wunderschönes Reiseland und man sollte auf jeden Fall Zeit und Geld zum ausgiebigen Reisen einplanen.

Ein paar Tipps:

### **Norden:**

San Pedro de Atacama + dreitägige Jeepfahrt durch den Altiplano nach Bolivien (Salar de Uyuni)

La Serena + Punta de Choros, Valle del Elqui

### **Central:**

Valparaíso, Vina del Mar + einige kleine Küstendörfer (Con con, Algarrobo etc) + Cajon del Maipo

### **Süden:**

Valdivia, Osorno, Puerto Montt, **Chiloé**

### **Großer Süden:**

Nationalpark Torres del Paine

## Informationen Visum: Vom Konsulat der Republik Chile

MOHRENSTR.42, 10117 BERLIN TEL.: 030 726203 901, -902 FAX: (030) 204 43 12 E-MAIL:  
consulado1@echilealemani.de

### Studentenvisum

Für die Beantragung eines Studentenvisums benötigen Sie folgende Unterlagen:  
Alle Unterlagen müssen im **Original** und vollständig vorgelegt werden

1. Gültiger Reisepass (Gültigkeitsdauer mindestens sechs Monate), zur Bearbeitung des Visum benötigen wir nur eine Kopie vom Reisepass. Erst zur Abholung bitte Original mitbringen
2. Polizeiliches Führungszeugnis
3. Aufnahmebestätigung (auf Spanisch), der Universität oder der vom chilenischen Staat anerkannten Ausbildungseinrichtung
4. Nachweis der Finanzierung:
  - a) Eine notarielle Eidsstaatliche Erklärung / Verpflichtserklärung (vor dem Notar) anhand derer Eltern versichern, für Reise- und Lebensunterhaltskosten aufzukommen.
  - b) Stipendiumsbescheinigung z. B. DAAD oder Auslandsbafög.
5. Ärztliches Gesundheitszeugnis aus dem hervorgeht, dass der Antragsteller an keiner ansteckenden Krankheit leidet (vom Hausarzt)
6. 4 Passfotos
7. Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular

### WICHTIG

- Nach Ausstellung des Visums besteht für die Einreise nach Chile eine Frist von 90 Tagen
- Der Antragsteller muss das Visum persönlich im Konsulat abholen (Nach Vereinbarung)
- Das Visum wird nur für die Dauer von höchstens einem Jahr erteilt.
- Es ist nicht erlaubt, mit einem Studentenvisum einem Beschäftigungsverhältnis nachzugehen.
- Die oben genannten Angaben zu den vorzulegenden Unterlagen sind nicht verbindlich. Im Einzelfall behält sich das Konsulat vor gegebenenfalls weitere Unterlagen zu verlangen. Die Einreichung der erforderlichen Unterlagen verpflichten nicht zur Erteilung des beantragten Visums.
- **Alle einreisende Minderjährige (unter 18 Jahren) benötigen zum verlassen des Landes (Chile) eine von beiden Elternteile unterzeichnete Reiseerlaubnis, die vom chilenischen Konsul bestätigt werden muss.**